

DIE HÄNGENDEN GÄRTEN VON GÖTTINGEN

EINE LEBENDIGE WAND
MACHT GUTES KLIMA



Pflanzen statt nackter Betonwände: An diesem Parkhaus in Göttingen wachsen jetzt Gräser und Stauden in vertikalen Beeten.

Sechseinhalb Monate hatte die Neugestaltung des Göttinger Wochenmarktes gedauert. Nach der Rückkehr des Marktes an seine angestammte Stelle an der Hospitalstraße hielt sich die Begeisterung der Wochenmarktbesucher zunächst in Grenzen: „Oh so wenig Grün!“. Begeisterungstürme löste hingegen die neue Fassadenbegrünung des Parkhauses Hospitalstraße aus. Dabei gehörte dieses Projekt genau genommen nicht zur Wochenmarktgestaltung, sondern war vom Betreiber des Parkhauses parallel in Auftrag gegeben worden. Die Garten Design traf sich mit Gerhard Kohl (Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Kohl) aus Göttingen.



Hier gut zu sehen: Die vor die Betonfassade gehängte Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen und eine Auffangrinne unter den Pflanzen.

TEXT Heike Hoppe

Garten Design: Herr Kohl, waren Sie an der Gesamtplanung des neuen Göttinger Wochenmarktes beteiligt?

Gerhard Kohl: Nein. Wir haben ausschließlich die Begrünung des Parkhauses geplant. Als die Wochenmarktneugestaltung ausgeschrieben wurde, hatten die Göttinger Stadtwerke den Wunsch, auch dem Parkhaus Hospitalstraße, dessen Betreiber sie sind, einen neuen, grünen Look zu gönnen. Hierfür kamen die Stadtwerke auf uns zu; wir hatten in ihrem Auftrag zwei Jahre zuvor ein anderes – bodengebundenes – Fassadenbegrünungsprojekt realisiert. Ebenfalls an einem Parkhaus, das am Groner Tor steht.

Das Parkhaus begrünen zu lassen – war das von Anfang an der Plan?

Ja, 2020 hieß das Motto der Stadt Göttingen für die Innenstadt: mehr Stadtbegrünung, mehr ökologische Aufwertung, mehr Klimaschutz. Dach- und Fassadenbegrünungen standen im Fokus. Daher das Interesse der Stadtwerke, im Zuge der Marktplatz-Neugestaltung das große Beton-Parkhaus aus den 70er Jahren in gleicher Richtung aufzuwerten. Wir haben verschiedene Vorschläge gemacht, unter anderem diese „Living Wall“, vor der wir jetzt stehen. An dieser Stelle hing vorher ein großes Werbeplakat. Wir hatten verschiedene Systeme untersucht, um das Begrünungssystem anschließend auszuschreiben. Firma Boymann aus Glandorf hat schließlich den Auftrag bekommen. Das Familienunternehmen ist seit Jahren auf vertikale Begrünung spezialisiert und brachte die technische Expertise mit, die wir uns wünschten.

Was waren die Herausforderungen bei der Planung dieser Fassadenbegrünung?

Erst einmal haben wir hier eine Nordseite, von der Sonne nicht allzu sehr verwöhnt. Das Beton-Parkhaus wurde in den siebziger Jahren gebaut, die Belüftung durch die Gebäudequerschnitte darf durch die Begrünung nur geringfügig eingeschränkt werden. Insbesondere für Schlingpflanzen besteht also ein erhöhter Pflegeaufwand, die Lücken zwischen den Pfeilern dürfen nicht ganz zuwachsen. Außerdem hatte der Brandschutz hohe Auflagen, und die Statik war ein wichtiges Kriterium. Das 70er-Jahre-Gebäude musste aus statischer Sicht überprüft werden. Es stellte sich aber heraus, dass die Parkhausstützen in der Lage sind, das zusätzliche Gewicht der Begrünung aufzunehmen.

Woraus besteht das System und wie funktioniert es?

Kern des Systems ist die aufwendige Bewässerungsanlage. Über das Bewässerungssystem werden die Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen versorgt, über ein digitales ▶



Die Pflanzenauswahl umfasst Blattschmuckstauden, Gräser, Farne und Kleingehölze, die auch Schatten vertragen.

Das Vlies-Substrat-System von Firma Boymann

Diese wandgebundene Fassadenbegrünung erlaubt eine große Pflanzenvielfalt, die sich nicht auf die typischen Kletterer beschränken muss und damit viel Flexibilität in Form und Gestaltung zulässt.

Das System basiert auf Pflanznischen, die an einer speziell entwickelten Unterkonstruktion angebracht sind. Firma Boymann arbeitet mit verschiedenen Begrünungssystemen, bei dem Projekt in Göttingen kam ein System der Firma Verko Verkalbegrünungskonzepte zum Einsatz. Die Pflanzen wachsen in Pflanztaschen ohne Bodenanschluss. Passend zur Sonneneinstrahlung kann so eine individuelle Pflanzenauswahl für jede Außenwand getroffen werden. Anders als bei herkömmlichen Kletterpflanzen müssen bis zur vollständigen Begrünung der Fläche nicht mehrere Wachstumsperioden vergehen.

Zur Befestigung ist auf die Bestandsfassade eine Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen aufgeschraubt worden, hierauf wurde ein Aluminiumrahmen befestigt, dessen unterer Rand als Auffangrinne für die Bewässerung dient. Die Fläche wurde dann mit einer Aluminium-Verbundplatte belegt. Hierauf wurde zunächst ein graues, in Pflanztaschen gefaltetes Vlies geheftet, zusammen mit den Tropfrohren zur Bewässerung. Anschließend wurde das graue mit einem grünen, nicht brennbaren Vlies abgedeckt. Dieses wurde dann aufgeschnitten und mit wurzelnackten, von organischem Substrat gereinigten Pflanzen bepflanzt.



Der vertikale Garten ist in drei Bereiche unterteilt: Bodengebundene Begrünung mit Rankern im Westen, wandgebundene Begrünung in der Mitte und im Osten.

Bergenieen sind sehr anpassungsfähig. Sie haben zudem eine attraktive Blüte und große Blätter.



▷ Sensorsystem wird alles mithilfe einer App gesteuert, das heißt, an heißen Tagen tropft entsprechend mehr Wasser. Im Winter stellt ein Frostwächter das Wasser aus. Wenn die Temperaturen dann wieder steigen, springt das Bewässerungssystem wieder an, es funktioniert ganzjährig. Unter null Grad Celsius werden die Leitungen ausgeblasen und sind trocken. Das Wasser ist unter normalen Bedingungen Regenwasser, das über verschiedene Dachflächen in einer Zisterne unter dem Platz gesammelt wird. Nur nach längerer Trockenheit wird die Bewässerung mit Trinkwasser gespeist.

Die Anlagen zur automatischen Bewässerung befinden sich in einem neu errichteten Technikraum im Erdgeschoss des Parkhauses. Die verschiedenen Wandabschnitte und die Beete vor der Fassade werden über acht Bewässerungskreise nacheinander bewässert. Die Steuerung erfolgt über ein Programm, das die Wetterdaten für Göttingen verarbeitet. Außerdem ist in der Begrünung ein Außentemperaturfühler eingebaut. Aus einem Düngemittelbehälter wird dem Gießwasser automatisch Flüssigdünger zugeführt.

Der Eindruck der Pflanzung, wenn man direkt unter der Wand steht, ist überwältigend.

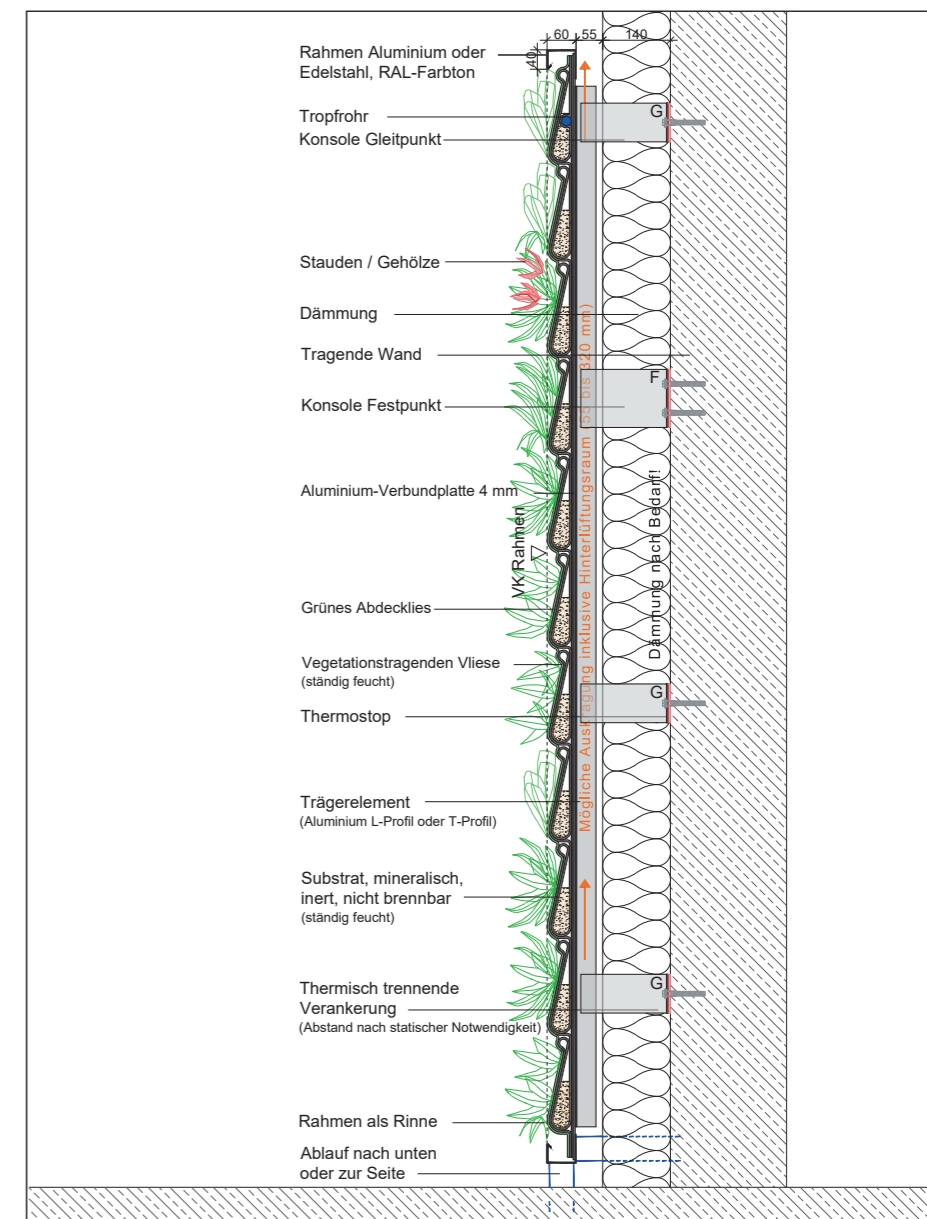
Ja, es ist eine Wohltat nicht nur fürs Klima, sondern auch fürs Auge. (Lacht.) Die vielen Substratsäckchen, die Sie sehen, sind mit einem anorganischen Substrat

gefüllt, das speziell für Fassadenbegrünung entwickelt wurde. Sie werden dort wurzelnackt eingepflanzt. Wir haben im Mai gepflanzt – Sie sehen, wie schnell die Fläche in nur zwei Monaten fast zugewachsen ist. Man sieht kaum noch grünes Vlies.

Wir wollten ein ganzjähriges und abwechslungsreiches Grün und haben uns bei der wandgebundenen Begrünung sowohl beim System als auch bei der Pflanzenauswahl auf die langjährige Erfahrung von Herrn Boymann gestützt.

Ist das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt so realisiert worden, wie Sie es geplant haben?

Nein, das ganze Projekt war ursprünglich deutlich größer gedacht: wir wollten die ganze Wand begrünen, nicht nur diese Fläche. Außerdem sollte rechts neben der Living Wall ein bodengebundenes Fassadengrün an Rankseilen entstehen, vom Boden bis zum Parkhausdach. Aber aus Kostengründen musste sich der erste Schritt auf das beschränken, was jetzt realisiert ist. Ich hoffe, dass es mit ▶



REGELDETAIL	LIVINGWALL AUBEN	DETAIL	Schnitt
Vertiko GmbH Alle Rechte vorbehalten, nach § 2 des Urheberrechtsgesetzes UrhG! Nachdruck, Veröffentlichung, Verwendung - auch auszugsweise - nur mit Zustimmung / Genehmigung der Fa. Vertiko GmbH. Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.		System Konstruktionsaufbau - Standardausführung	
Gewerbestraße 3 79256 Buchenbach-Himmelreich	T +49(0)7661-904405-0 gruen@vertiko-gmbh.de	F +49(0)7661-904405-0 www.vertiko-gmbh.de	Datum: 25.01.2020 Bearbeiter: MA Blattgröße: DIN A4 Maßstab: 1:10

Der Aufbau der Fassadenbegrünung im Detail: Unterkonstruktion aus Aluminium, ein Rahmen mit Auffangrinne, vegetationstragendes Vlies, mineralisches Substrat und Tropfrohre zur Bewässerung.

Rollrasen AUS BAYERN

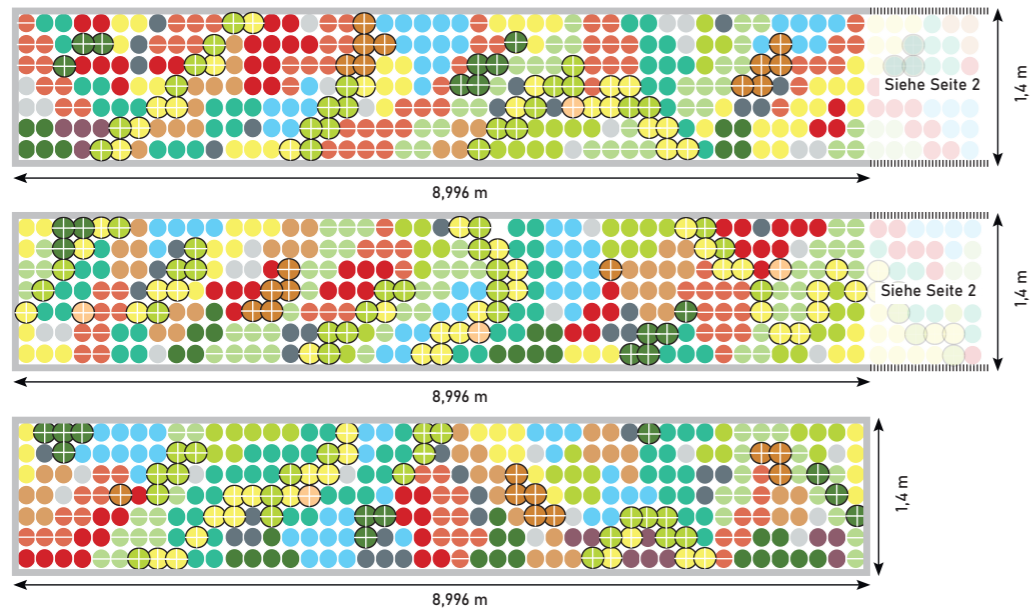
- Spitzenqualität
- Über 300 Rasenvariationen erhältlich
- Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- Mit flexiblem Verlegeservice
- Auch als Wildkräuterrasen

schwab
ROLLRASEN

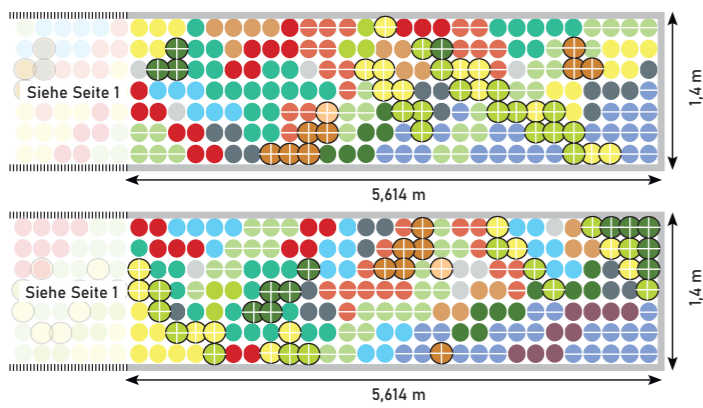
Schwab Rollrasen GmbH
Am Anger 7
85309 Pörnbach
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
www.schwab-rollrasen.de

Vertikalbegrünung Göttingen Parkhaus

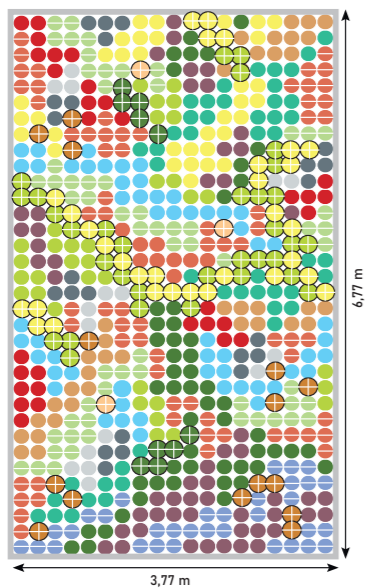
Exposition: Nord-Ost



Exposition: Nord



Exposition: Nord



Legende

Solitär	
Carex pendula	
Polystichum setiferum 'Proliferum'	
Rosa 'The Fairy'	
Lonicera nitida 'Maigrün'	
Lonicera nitida 'Baggesen's Gold'	
Hintergrund	
Carex morrowii 'Aureovariegata'	
Asplenium scolopendrium	
Asplenium scolopendrium 'Angustatum'	
Bergenia Hybride 'Herbstblüte'	
Bergenia Hybride 'Abendglocken'	
Bergenia Hybride 'Oeschberg'	
Heuchera villosa var. macrorrhizza	
Heuchera Hybride 'Obsidian'	
Brunnera macrophylla 'Jack Frost'	
Waldsteinia ternata	
Epimedium x rubrum 'Galadriel'	
Geranium macrorrhizum 'Spessart'	
Helleborus niger	

Freigabe der Pläne
 _____, den _____
 (Unterschrift / Stempel)

PROJEKT Göttingen Fassadenbegrünung	PROJEKTNR. 23FB0006	Firma Boymann Boymann GmbH & Co. KG Hauptstr. 11 40119 Düsseldorf
PLANNUMMER Pflanzplan Wand 1-4	DREIWEISE VERFÄSSERT LL	PLANNUMMER - DATUM 08.03.2023
DATUMNAME 23FB0006_Pflanzplan.indd	FORMAT -	REVISION - Die Maße sind eigenständig und eigenverantwortlich zu prüfen. Die Zeichnung enthält keine Angaben über die Ausführung der Ausführung. Bitte, die auf dieser Zeichnung angegebene Ausführung zu prüfen, gehen sie in Übereinstimmung mit den Maßangaben ein.

Pflanzplan für die verschiedenen Fassadenteile.



Technikraum mit Zisterne für die zentral gesteuerte Bewässerung.



„Es ist eine Wohltat nicht nur fürs Klima, sondern auch fürs Auge.“
 Gerhard Kohl

den bodengebundenen Ranken und der Vorderseite des Parkhauses an der Hospitalstraße nächstes Jahr weitergeht. Die Stahlbau-Firma ist zumindest schon mal mit dem noch fehlenden Ranksystem beauftragt worden.

überwacht werden. Das macht im ersten Jahr die Firma Boymann, danach wollen die Stadtwerke die Pflanzen selbst pflegen und die Technik dahinter warten.

Wie funktioniert die Pflege der gesamten Fassadenbegrünung?

Die Pflege der bodengebundenen Pflanzungen ist für die nächsten drei Jahre an die Göttinger Firma Bandelow und Uhlendorf vergeben. Hier an der wandgebundenen Fassade wird zweimal pro Jahr gepflegt beziehungsweise gewartet: Mithilfe eines Hubsteigers müssen die abgestorbenen Pflanzen entfernt und ersetzt werden, außerdem muss die Technik des Bewässerungssystems

Wie ist die Resonanz auf das Projekt – nicht nur in der Tagespresse, sondern auch aus der Bevölkerung?

Durchweg positiv bis begeistert. An Markttagen werde ich oft angesprochen. Die Menschen sehen und spüren sofort das Mehr an Grün und an Aufenthaltsqualität. Nicht nur Wochenmarktbesucher, auch Fachkolleginnen und -kollegen stellen Fragen und teilen Gedanken. Es ist die erste Living Wall in Göttingen und hier auf dem gut besuchten Wochenmarkt einfach ein Eyecatcher.

Projektdateien

- Bausumme: 250.000 Euro
- Ranksystem: 10.000 Euro (gefördert aus dem React-Programm)
- Bauzeiten: 11.04.23, Baubeginn vor Ort, bis 27.06.23, Staudenbeete vor Fassade
- Bepflanzung: 2.000 Pflanzen, 18 Arten

DAS RASENGITTER
Schwabengitter®

- Hochelastisches Recyclingmaterial
- Extrem leicht und schnell zu verlegen
- Integrierte Dehnfugen längs und quer
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch
- Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- In zwei verschiedenen Ausführungen

Schwab Rollrasen GmbH
 Am Anger 7
 85309 Pörrnbach
 Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
 www.schwab-rollrasen.de